

Rundstreckentrophy Red Bull Ring

Im Mittelpunkt steht die Boss Super Prix Serie mit Formel 1 und GP2 Boliden

Dazu gibt es österr. Rennwagen- u. Tourenwagenmeisterschaft, FIA Zone Zentraleuropa mit Slowenen, Slowaken u. Tschechischen Meisterschaftsläufen

Am Wochenende 16. bis 18. Mai werden auf dem Red Bull Ring wieder die Rundstreckenspezialisten unterwegs sein. Die Fans können bei freiem Eintritt an beiden Tagen insgesamt neun Rennen beobachten, die vom MSC Wolfsberg aus Kärnten in bewährter Art, wie schon in den Vorjahren, organisiert werden.

Absolutes Highlight wird das Antreten der Boss Super Prix Serie sein. Hier wird man in zwei Rennen frühere Formel 1 Boliden, neben Champcars, Indycars, GP 2 und World Series by Renault im Einsatz sehen. Besonders interessant für die heimischen Fans ist es, dass nach den ersten beiden Rennen dieser Serie in Hockenheim und in Mugello zwei Österreicher in der Open Class in der Zwischenwertung an der Spitze liegen. Es führt Bernd Herndlhofer auf einem Dallara GP2 mit 84 Punkten vor Johann Ledermaier, ebenfalls Dallara GP2. Dritter ist der Pole Jakub Smiechowski auf Dallara GP2 mit 71 Zählern. Mit Peter Milavec ist ein weiterer heimischer Pilot auf einem Champcar Panoz dabei, er liegt derzeit auf dem siebenten Zwischenrang. Am Start ist auch der vierte aussichtsreiche Österreicher Ingo Gerstl, der heuer bis jetzt viel Pech hatte und noch keine Punkte eingefahren hat. Dabei ist auch wieder der Niederländer Klaas Zwart der auf einem Formel 1 Jaguar R5 schon im Jahre 2012 in der Steiermark gewonnen hat.

Dann wird es zwei weitere Rennen um die heimische Rennwagenmeisterschaft geben. Beim Franz Wöss Racing Team hofft man den Deutschen Florian Schnitzenbaumer in der Tabelle nach vor zu bringen, derzeit führt der Ungar Balasz Pödör, der zweimal auf dem Hungaroring erfolgreich blieb. Natürlich möchte auch Teamchef Franz Wöss sein Punktekonto als derzeit Vierter weiter aufbessern.

Zweimal wird man auch in der österreichischen Tourenwagenmeisterschaft um Punkte fahren. Hier möchte das Oberösterreich Trio Martin und Alfred Fischer sowie Jörg Rigger (alle auf Mitsubishi Colt), den derzeit führenden Polen Maciej Szkudlarek (Renault Clio) sowie die beiden Slowaken Peter Schober (BMW 320i) und Miro Hornak (Renault Clio) entscheidend herausfordern.

In der FIA Zone Zentraleuropa wird es auch um Punkte in der Slowenischen, Tschechischen und Slowakischen Rundstreckenmeisterschaft gehen.

Neben diesen attraktiven Rennen wird es am Samstag, 17. Mai von 16 – 18,00 Uhr auch ein 2-Stunden Langstreckenrennen geben, an dem sich auch viele Vertreter der genannten Serien beteiligen werden.

Zeitplan für die Rundstreckentrophy 2014 auf dem Red Bull Ring:

Samstag, 17.05. 2014

08:30 - 08:55 Uhr Formel 1. Qualifying / 25 min.

09:00 - 09:25 Uhr TW +2000 ccm + D5 1. Qualifying / 25 min.

09:30 - 09:55 Uhr TW -2000 ccm 1. Qualifying / 25 min.

10:00 - 10:25 Uhr European BOSS GP 1. Qualifying / 25 min.

10:30 - 11:10 Uhr Langstrecke Qualifying / 40 min.

11:20 - 12:00 Uhr Formel 1. Rennen / 25 min.

13:00 - 13:40 Uhr TW +2000 ccm + D5 1. Rennen / 25 min.
13:50 - 14:30 Uhr TW -2000 ccm 1. Rennen / 25 min.
14:40 - 15:20 Uhr European BOSS GP 1. Rennen / 20 min.
16:00 - 18:00 Uhr Langstrecke Rennen / 2h

Sonntag, 18.05. 2014

08:30 - 08:40 Uhr TW -2000 ccm warm up
08:45 - 08:55 Uhr TW +2000 ccm +D5 warm up
09:00 - 09:25 Uhr Formel 2. Qualifying / 25 min.
09:30 - 09:55 Uhr TW -2000 ccm 2. Qualifying / 25 min.
10:00 - 10:25 Uhr TW +2000 ccm +D5 2. Qualifying / 25 min.
10:35 - 11:15 Uhr European BOSS GP 2. Rennen / 25 min.
11:25 - 12:00 Uhr TW -2000 ccm 2. Rennen / 25 min.
13:00 - 13:40 Uhr Formel 2. Rennen / 25 min.
13:50 - 14:30 Uhr TW +2000 ccm +D5 2. Rennen / 25 min.